

Dr. H.-E. Lohmann
Ltd. Reg.-Direktor

4000 Düsseldorf, den 6.12.1966
Hallbergstr. 2

Herrn
Dr. Fritz Weigle
8000 München 13

Adelheidstr. 23

Lieber Herr Dr. Weigle !

Über Ihren Brief vom 29.v.Mts. habe ich mich recht sehr gefreut; zeigte er mir doch, daß Sie nicht nur noch unter den Lebenden, sondern offenbar auch noch unter den Dienstuenden weilen. Ich hatte eigentlich gedacht, daß Sie um diese Zeit schon im wohlverdienten Ruhestand sein müßten.

Daß Sie bei Ihren Untersuchungen über die Institutsgeschicke zwischen 1933 und 1945 Schwierigkeiten haben, ist mir wohl begreiflich. Die mehrfachen Wechsel des Institutsleiters in dieser Zeit sind jedoch dermaßen unter Ausschluß der Öffentlichkeit, d.h. auch unter Ausschluß des Geschäftsführenden Assistenten bzw. späteren Geschäftsführers, der ja praktisch nicht mehr als eine Art Oberassistent war, erfolgt und unter den "Großkopfeten" allein ausgemacht worden, daß ich zu jenen Zeiten von den Hintergründen nichts oder so gut wie nichts erfahren habe. Im Gegenteil: Erst Ihre jetzigen Ausführungen, die Sie auf Grund von dem Geschichtsschreiber jetzt zugänglichem Aktenmaterial machen, das aber damals selbstverständlich streng geheim gehalten wurde, erhellen für mich einige Zusammenhänge, von denen ich damals nichts wußte, und lassen mir andererseits diese und jene Dinge, die ich - aber nur in ihrer äußeren Erscheinungsform - wußte, verständlich erscheinen.

Bezüglich der Betrauung von Engel mit der kommissarischen Leitung des Instituts haben Sie wohl recht: er war einschlägigen Faches, er war in Berlin, er war Nationalsozialist (oder gab sich wenigstens als solcher) und er gehörte der "jungen Generation" an.

Daß Engel 1937 weichen mußte, war die Folge eines Garniturwechsels im Reichs- und Preußischen Kultusministerium, wie er gerade dort des öfteren vorkam. Palastrevolutionen waren dort nun einmal wegen der Schwäche des Ministers an der Tagesordnung, auch noch zu einer Zeit, als der "Überschwang der nationalen Begeisterung" sich in den übrigen Ministerien längst gelegt hatte und konsolidierten Verhältnissen gewichen war. Wenn ich mich recht erinnere, übernahm 1937